

Am 3. Juli feierten wir bei herrlichem Sonnenwetter unser 5. Kräuterfest als Nageler Bürgerfest.



Nachdem dieses Fest nur alle 2 Jahre durchgeführt wird, musste im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie leider einmal ausgesetzt werden. Über 70 Fieranten boten ihre Waren an und viele Nageler Vereine sorgten für die Verköstigung in Form von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und verschiedenen Essensangeboten. Die Kräuterfrauen hatten Kräuterspezialitäten im Programm und führten dazu noch kostenfreie kurze Wildkräuterwanderungen durch.



Ein sehr gut besuchter Gottesdienst im Duft- und Schmetterlingsgarten wurde von unserem Pater Joy wieder harmonisch zelebriert mit musikalischer Begleitung der Singgruppe „Spirits“. Herzlichen Dank dafür!

Eröffnet wurde das anschließende Fest durch kurze Ansprachen von 1. Bürgermeister Helmut Voit und Altbürgermeister Theo Bauer und natürlich dankenswerterweise wieder von der Böllerschützengruppe der SG Edelweiß Lochbühl.

Nicht so viele Besucher wie bei den letzten Kräuterfesten konnten wir begrüßen, aber immerhin knapp 4.000 Festgäste aus Nagel, der Umgebung und sogar von viel weiter her, was die Attraktivität des Festes nur unterstreicht. Bestens unterhalten wurden wir von einem wirklich unermüdlichen Drehorgelspieler, dessen Musik über den Festplatz schallte, als ob eine ganze Kapelle agieren würde. Auch die Ponader Boum mit Vater Michl trugen zum Gelingen des Festes bei. Für die Kinder gab es neben fantastischem Schminken auch ein Kettenkarussell, das fleißig frequentiert wurde. Eine reichhaltige Tombola war ebenfalls im Angebot. Eine Rittertruppe mit Landsknechten machte die Runde und warb für ihre Veranstaltung.



Viel Lob und Anerkennung erhielten wir immer wieder während des Festes von den Besuchern, was für die immense Vorarbeit zum Gelingen des Festes entschädigt.

Ein ganz großer Dank gilt allen Beteiligten am Fest, egal ob als Anbieter oder als konsumierender Teilnehmer. Herzlichen Dank auch an alle, die beim Aufbau und Abbau mitgeholfen haben, ohne diese fleißigen Helfer wäre ein solches Fest nicht durchführbar. Danke an alle, die im Vorfeld monatelang das Fest vorbereiteten. Auch Dank an den gemeindlichen Bauhof und Bürgermeister Voit für die ganz wichtige Unterstützung.